
Praxistest Opel Insignia Grand Sport 1.5 D: Sparsam, komfortabel und sicher

Von Guido Borck, cen

Opel ist schon seit geraumer Zeit im Umbruch. Nach der Übernahme durch den französischen PSA-Konzern 2017 präsentieren die Hessen zwar weiterhin fleißig neue Modelle, auch wenn sie sich die Plattform inzwischen immer häufiger mit Fahrzeugen von Citroën und Peugeot teilen müssen. So gilt der Insignia als der letzte „echte“ Opel. Jedoch nur bedingt. Schließlich stammt die Grundarchitektur des Rüsselsheimer Flaggschiffs noch aus der Liaison mit General Motors und weist ebenfalls PSA-Merkmale auf: So schlägt unter der Haube ein Dieselherz aus Frankreich.

Der kleine Selbstzünder im Insignia folgt dem Downsizing-Prinzip. Er soll Sprit sparen und die Kosten senken. Seine 122 PS schöpft er aus 1,5-Litern Hubraum und nur drei Zylindern. Wahlweise lässt sich der kleine Dreier als Sechs-Gang-Handscharter wie auch mit einer komfortablen Acht-Stufen-Automatik ordern. Gegenüber dem Zwei-Liter-Diesel, der weiterhin mit vier Zylindern samt 170 PS sowie ebenfalls Automatik antritt, beträgt die Preisersparnis exakt 1240 Euro. Dies dürfte nicht nur Privat-Kunden besonders freuen, sondern auch vor allem die kostengetriebenen Flottenbetreiber.

Zumal der Dreier die günstigste Art ist, einen Insignia zu fahren und besonders, weil das kleine Diesel-Herz ordentlich mit dem Kraftstoff geizt: Gerade einmal fünf Liter sollen es im Schnitt sein. Das ist für ein 1,6 Tonnen schweres Mittelklassefahrzeug gar nicht schlecht und im Vergleich zum 100 Kilogramm schwereren Vierzylinder ein Verbrauchsvorteil von 2,3 Litern nach der WLTP-Norm.

Verhaltenes Temperament

Wer es mit dem 1,5-Liter-Diesel ausgesprochen ruhig angeht und das rechte Pedal nur behutsam streichelt, erzielt mit dem geräumigen Insignia problemlos auch eine hohe Vier vor dem Komma. Im Alltag pendelt sich der Bordcomputer bei 5,4 Litern ein, was aber immer noch okay ist. Jedoch ist die Klangkulisse, die der Insignia 1.5 D beim Fahren erzeugt, etwas knurrig, ja fast schon sportlich. Dank einer guten Geräuschkämmung wird der Motor jedoch nicht zu aufdringlich. Darüber hinaus lässt sich der Dreizylinder nur schwer als solcher ausmachen.

Allerdings setzt die Kraft des sonoren Diesels verzögert ein. Der Insignia 1.5 D kann eine leichte Anfahrtschwäche nicht verleugnen, und es entsteht der Eindruck, dass das Drehmoment von 285 Newtonmetern im Wandler des Automatikgetriebes regelrecht verpufft. Ist der Opel hingegen erst einmal in Schwung, reicht sein Temperament aber aus, um locker im Verkehr mitzuschwimmen. Dann legt die sanft agierende Automatik immer die passende Fahrstufe ein und beschleunigt der Grand Sport in 12,2 Sekunden auf Tempo 100 und bis zu einer maximalen Spitze von 200 km/h. Mit diesen Fahrleistungen verwandelt sich der kleine Diesel zwar nicht zu einem Sportler, doch fährt sich der präzise einlenkende Insignia agil und begeistert zugleich mit einem guten Abrollkomfort.

Im Innenraum bietet Opels Flaggschiff viel Platz und sogar einen Hauch von Sportlichkeit. Fahrer und Beifahrer sitzen angenehm tief und genießen eine gute Bewegungsfreiheit. Lobenswert und sehr bequem sind außerdem die serienmäßigen ergonomischen Aktiv-Sitze, die das AGR-Siegel tragen (Aktion Gesunder Rücken e.V.). Das ergiebige Mobiliar lässt sich mehrfach einstellen und dank der ausziehbaren Oberschenkelaufgabe unterstützt es auch lange Oberschenkel optimal. Außerdem können die gut konturierten Sitze gegen Zuzahlung mit einer Massagefunktion bestellt werden. Zwar müssen die

Passagiere im Fond auf dieses wohlthuende Feature verzichten, doch freuen sie sich über genug Kniefreiheit sowie genügend Luft über dem Scheitel.

Vorbildliches Licht

Die Bedienung erweist sich als intuitiv. Wer will, kann im Insignia sein Smartphone über den Wireless-Charger kabellos aufladen. Das Multimediasystem in der Cockpitmitte fällt mit einer Größe von acht Zoll zwar nicht gerade riesig aus, doch glänzt das Navi mit einer schnellen Routenberechnung. Auch das Angebot an Fahrerassistenten ist in Ordnung. Angefangen beim Querverkehrswarner, der bei plötzlich auftretenden Hindernissen am Heck wirkungsvoll Alarm schlägt, über die zuverlässig arbeitende Verkehrszeichenerkennung bis hin zum großen Head-up-Display, das dem Fahrer alle wichtigen Infos direkt in die Windschutzscheibe spiegelt.

Doch das absolute Highlight sind die IntelliLux-LED-Scheinwerfer, mit denen der Insignia die Nacht (fast) zum Tag macht: Das adaptive Licht leuchtet die Fahrbahn vorbildlich aus, blinkt bei auftauchenden Verkehrs- oder Ortschildern kurz auf und passt sich auch sonst den Gegebenheiten automatisch an. So ist der Opel oftmals mit Fernlicht unterwegs ohne dabei andere Verkehrsteilnehmer zu blenden. Die sehr guten LED-Scheinwerfer sind ein absoluter Sicherheitsgewinn und erhalten von uns das Prädikat empfehlenswert. Falls sie nicht serienmäßig an Bord sind, sollten die Intellilux-LED-Scheinwerfer von allen Insignia-Interessenten auf jeden Fall gleich mitbestellt werden. (aum/Guido Borck)

Daten Opel Insignia Grand Sport 1.5 D 8AT

Länge x Breite x Höhe (m): 4,90 x 1,86 x 1,46

Radstand (m): 2,83

Antrieb: R3-Diesel, 1496 ccm, Turbo, Direkteinspritzung, Automatik, Vorderradantrieb

Leistung: 90 kW / 122 PS bei 3250 U/min

Max. Drehmoment: 285 Nm bei 1750–2750 U/min

Höchstgeschwindigkeit: 200 km/h

Beschleunigung 0 auf 100 km/h: 12,2 Sek.

WLTP-Durchschnittsverbrauch: 5,0 Liter

Testverbrauch: 5,4 Liter

Effizienzklasse: A+

CO₂-Emissionen: 132 g/km (Euro 6d)

Leergewicht / Zuladung: min. 1595 kg / max. 545 kg

Kofferraumvolumen: 490–1450 Liter

Max. Anhängelast: 1500 kg

Wendekreis: 11,7 m

Bereifung: 215/55 R 17

Wartungsintervall: 30 000 km / nach Anzeige

Basispreis: 37.050 Euro

Bilder zum Artikel



Opel Insignia Grand Sport.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Opel Insignia Grand Sport.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Opel Insignia Grand Sport.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Opel Insignia Grand Sport.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Opel Insignia Grand Sport.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Opel Insignia Grand Sport.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Opel Insignia Grand Sport.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Opel Insignia Grand Sport.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Opel Insignia Grand Sport.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Opel Insignia Grand Sport.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Opel Insignia Grand Sport.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Opel Insignia Grand Sport.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Opel Insignia Grand Sport.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel



Opel Insignia Grand Sport.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Opel
